

Inhalt

Vorwort	5
Meine Herkunft	11
Meine Heimatstadt	15
Frühe Erinnerungen	16
Die große Liebe der Kindheit	20
Das verstörte Heim	23
Der böse Geist der Familie	26
Die erste Begegnung mit dem Drama	28
Hans und Paul	30
Einführung in die Weltgeschichte	35
Die vergeudeten Jahre	38
Eine Stadt von alter Kultur	40
Eine innere Wandlung	43
Schulkameraden und der Lebensfreund Fritz Zweig	46
Die Sünde gegen den Geist	50
Die Qual des Studiums	55
Inspirationen	57
Wiener Freunde	61
Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs	67
Die Bewahrung vor der Front	69
Im Epidemie-Spital	72
Licht im Dunkel	75
Die Suche nach dem abhandengekommenen Ich	80
Erste Erkenntnisse in Berlin	84
Der verlorene Freund	87
Das Ringen um »Ragen«	90
Eine Familie von Adel	94
Grete Löhr	98

Die erste Premiere	103
Der Tod meines Vaters und der Kampf um die Hinterlassenschaft	108
Das wiedergefundene Ich	111
Das Leben zu zweit	117
Drei Dramen	120
Unter der NS-Herrschaft	124
»Der Moloch« und »Die Marranen«	130
Die Entdeckung einer Arbeitsmethode	136
Zwei Reisen nach Palästina	141
Tel Aviv 1938	146
Folge des Erfolgs	151
Wie und wovon ich lebte	156
Nationalismus und Kommunismus	161
Die Kriege meiner Lebenszeit	167
Die alten Freunde	172
Neue Freunde	178
Bruno Steiner	183
Max Brod	189
Reise nach Proßnitz	191
Hans Deutsch	200
Über die Dramen	208
Die späten Jahre	218
Begegnungen in der Spätzeit	226
Vita nuova	237
Letzte Geschenke	244
Abbildungen	251
Verzeichnis der Dramen von Max Zweig	261